

354123-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sicherheitsschuhe – Rahmenvertrag für Arbeitssicherheitsschuhe und Zubehör
OJ S 99/2026 26/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Arbeitssicherheitsschuhe und Zubehör

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages ohne Abnahmeverpflichtung über die standortbezogene Versorgung der HIL GmbH mit Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen.

Kennung des Verfahrens: 55482eaa-feb0-4128-bc4e-3e519ace5a2e

Interne Kennung: HIL_AE_495

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18831000 Fußbekleidung mit Zehenschutz aus Metall

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: HIL Werke, Niederlassungen und Stützpunkte der HIL GmbH

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDYTVGQHMKK# Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort nach einer Registrierung kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden.

Elektronische Einreichung von Teilnahmeanträgen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter>

Elektronischer Zugang zu den Teilnahme-/Vergabeunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de>

[/VMPCenter](#). ABSCHICHTUNGSBEDINGUNGEN: Die maximale Gesamtpunktzahl beträgt 100 Punkte. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe in Stufe 2 aufgefordert. Bewertungsblock Max. Punkte A. Vergleichbarkeit und Qualität der Referenzen 50 B. Organisatorische und technische Leistungsfähigkeit 30 C. Fachliche Versorgungs- und Servicefähigkeit 20 ZUSCHLAGSKRITERIEN: Zuschlagskriterium Gewichtung Max. Punkte Preis 40 % 40,00 Leistung / Trageversuch 60 % 60,00 Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 hat der Bieter die gesonderte Erklärung der Anlage 3 "Teilnahmeantrag" vollständig abzugeben.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 2 und 3 GWB

Betrug: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 4 und 5 GWB

Korruption: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 6-9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: i.S.d. § 123 Abs. 1 Nummer 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: i.S.d. § 123 Abs. 4 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 7 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: i.S.d. § 124 Abs. 1 Nummer 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Arbeitssicherheitsschuhe

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen gemäß der Artikelbeschreibung sowie deren Lieferung in die Organisationseinheiten der HIL GmbH gemäß Standortübersicht. Zum Leistungsgegenstand gehören insbesondere: - Lieferung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen in den jeweils ausgeschriebenen Produkt-gruppen, - Lieferung von Zubehör und Einlegesohlen, - persönlicher Anpassungsservice vor Ort, - Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen sowie erforderlichen Schuhzurichtungen, - digitales, lasergestütztes 3D-Fußvermessungsverfahren für medizinisch erforderliche orthopädische Versorgungen, - Bereitstellung und Pflege der Artikeldaten für den HIL-Shop. Die Gesamtleistung wird in zwei Lose aufgeteilt: - Los 1: Arbeits- und Sicherheitsschuhe - Los 2: Zubehör einschließlich Einlegesohlen sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen Die Zuschlagserteilung erfolgt zusammenhängend an einen Auftragnehmer.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18831000 Fußbekleidung mit Zehenschutz aus Metall

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: HIL Werke, Niederlassungen und Stützpunkte der HIL GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: in 48 Monaten

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Leistungserbringung erstreckt sich über das komplette Bundesgebiet, nur die Abrechnungsadresse ist die Zentrale in Bonn.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Anhang 4 Code of Conduct, Es soll eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar vorliegen

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Anhang 4 Code of Conduct

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen

Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anlage 3, Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anlage 3, Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Code of Conduct (Anlage 3, Anhang 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es muss bestätigt werden, dass der Code of Conduct eingehalten wird.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenschutzerklärung (Anlage 3 Anhang 7) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Datenschutzerklärung enthält die Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten. Diese ist auszufüllen und einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN ISO 9001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 9001:2015 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN ISO 14001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 14001 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN EN ISO 45001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 45001 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung für Bewertungskriterium (Anlage 3 Anhang 9) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Eigenerklärung für Bewertungskriterium ist auszufüllen und mit dem TNA abzugeben. Sie enthält die Erläuterungen und Wertung zum Bewertungskriterium.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherungsbestätigung (nicht älter als 1 Jahr bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EURO sowie für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EURO jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr. Hinweis: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages nachzuweisen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kopie des Eintrages ins Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) vorlegen oder eine sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU / Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist, vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: LkSG (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind vor, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: MiLoG (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Anlage 3, Anhang 7) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für die Lose sind die Referenzbögen auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Nachweis von 3 abgeschlossenen Projekten der letzten 3 Jahre ab Bekanntmachung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachlevel Deutsche Sprache (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache Es muss bestätigt werden, dass für die Abwicklung der Verträge und die Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal die deutsche Sprache (Level C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, GER) in Wort und Schrift beherrscht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Vergleichbarkeit und Qualität der Referenzen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: B. Organisatorische und technische Leistungsfähigkeit Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Fachliche Versorgungs- und Servicefähigkeit Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 56 VgV bzw. § 22 Abs. 6 VSVgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Angaben zur Bietergemeinschaft (Anlage 3, Anhang 3): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft (bei Bedarf) - Eigenerklärung EU Sanktionen (Anlage 3, Anhang 6): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. - Eigenerklärung für Zuschlagskriterium 3 (Anlage 3, Anhang 9): Die Eigenerklärung für Zuschlagskriterium 3 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Sie enthält die Erläuterungen und Wertung zum Zuschlagskriterium 3. - Erklärung zwingende und fakultative Ausschlussgründe (Anlage 3): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123, 124 GWB vorliegen. - Teilnahmeantrag (Anlage3): Der Teilnahmeantrag ist zwingend auszufüllen, signieren und einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HIL

Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Zubehör

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen einschließlich Zubehör sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen gemäß der Artikelbeschreibung sowie deren Lieferung in die Organisationseinheiten der HIL GmbH gemäß Standortübersicht. Zum Leistungsgegenstand gehören insbesondere: - Lieferung von Arbeits- und Sicherheitsschuhen in den jeweils ausgeschriebenen Produkt-gruppen, - Lieferung von Zubehör und Einlegesohlen, - persönlicher Anpassungsservice vor Ort, - Versorgung mit semiorthopädischen und orthopädischen Einlagen sowie erforderlichen Schuhzurichtungen, - digitales, lasergestütztes 3D-Fußvermessungsverfahren für medizinisch erforderliche orthopädische Versorgungen, - Bereitstellung und Pflege der Artikeldaten für den HIL-Shop. Die Gesamtleistung wird in zwei Lose aufgeteilt: - Los 1: Arbeits- und Sicherheitsschuhe - Los 2: Zubehör einschließlich Einlegesohlen sowie orthopädischer und semiorthopädischer Schuheinlagen Die Zuschlagserteilung erfolgt zusammenhängend an einen Auftragnehmer.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18831000 Fußbekleidung mit Zehenschutz aus Metall

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: HIL Werke, Niederlassungen und Stützpunkte der HIL GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: in 48 Monaten

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Leistungserbringung erstreckt sich über das komplette Bundesgebiet, nur die Abrechnungsadresse ist die Zentrale in Bonn.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Anhang 4 Code of Conduct, Es soll eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar vorliegen

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Anhang 4 Code of Conduct

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen

Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (Anlage 3, Anhang 2) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Inanspruchnahme von Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) zur Erbringung der Leistung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen (Anlage 3, Anhang 1) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die geplante Vergabe von Leistungsanteilen an Unterauftragnehmer (bei Bedarf)

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Code of Conduct (Anlage 3, Anhang 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es muss bestätigt werden, dass der Code of Conduct eingehalten wird.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenschutzerklärung (Anlage 3 Anhang 7) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Datenschutzerklärung enthält die Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten. Diese ist auszufüllen und einzureichen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN ISO 9001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 9001:2015 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN ISO 14001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 14001 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: DIN EN ISO 45001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Zertifizierung über DIN ISO 45001 oder vergleichbar durch eine akkreditierte Gesellschaft. Die bestehende Zertifizierung durch eine akkreditierte Gesellschaft wird durch das beiliegende Zertifikat nachgewiesen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung für Bewertungskriterium (Anlage 3 Anhang 9) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Eigenerklärung für Bewertungskriterium ist auszufüllen und mit dem TNA abzugeben. Sie enthält die Erläuterungen und Wertung zum Bewertungskriterium.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherungsbestätigung (nicht älter als 1 Jahr bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EURO sowie für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EURO jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr. Hinweis: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bewerber mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bewerber mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte

Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages nachzuweisen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kopie des Eintrages ins Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterrauszug) vorlegen oder eine sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU / Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist, vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate bei Abgabe des Teilnahmeantrages sein.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: LkSG (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind vor, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: MiLoG (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bestätigung, dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Anlage 3, Anhang 7) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für die Lose sind die Referenzbögen auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Nachweis von 3 abgeschlossenen Projekten der letzten 3 Jahre ab Bekanntmachung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachlevel Deutsche Sprache (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache Es muss bestätigt werden, dass für die Abwicklung der Verträge und die Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal die deutsche Sprache (Level C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, GER) in Wort und Schrift beherrscht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Vergleichbarkeit und Qualität der Referenzen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: B. Organisatorische und technische Leistungsfähigkeit
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Fachliche Versorgungs- und Servicefähigkeit
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTVGQHMKK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 56 VgV bzw. § 22 Abs. 6 VSVgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Angaben zur Bietergemeinschaft (Anlage 3, Anhang 3): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft (bei Bedarf) - Eigenerklärung EU Sanktionen (Anlage 3, Anhang 6): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. - Eigenerklärung für Zuschlagskriterium 3 (Anlage 3, Anhang 9): Die Eigenerklärung für Zuschlagskriterium 3 ist auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Sie enthält die Erläuterungen und Wertung zum Zuschlagskriterium 3. - Erklärung zwingende und fakultative Ausschlussgründe (Anlage 3): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123, 124 GWB vorliegen. - Teilnahmeantrag (Anlage 3): Der Teilnahmeantrag ist zwingend auszufüllen, signieren und einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HIL

Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Registrierungsnummer: 992-80013-14

Postanschrift: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hilgmbh.de

Telefon: +49 228-4463-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 992-80013-14

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e47611a3-2431-457d-81d3-b8230cac2cd9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354123-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026